

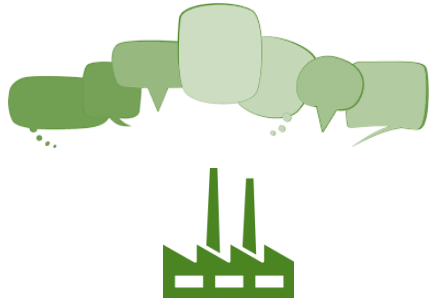


Beschreibung der Wahlfächer  
für die 3. Stufe



## Inhaltsverzeichnis nach Schwerpunkten

<b>3. Stufe - Sales representative (TB)</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Stufe - Informatik (TÜ)</b> .....	<b>4</b>
<b>3. Stufe - Sozial- und Erziehungswissenschaften (TÜ)</b> .....	<b>5</b>
<b>3. Stufe - Ausdruckskunst (AÜ)</b> .....	<b>10</b>
<b>3. Stufe - Tennis/Naturwissenschaften (TÜ)</b> .....	<b>11</b>
<b>3. Stufe - Latein (AÜ)</b> .....	<b>14</b>
<b>3. Stufe - Naturwissenschaften (AÜ)</b> .....	<b>15</b>
<b>3. Stufe - Sprachen (AÜ)</b> .....	<b>18</b>
<b>3. Stufe - Wirtschaftswissenschaften (AÜ)</b> .....	<b>19</b>
<b>3. Stufe - Wahlpflichtfächer</b> .....	<b>21</b>
<b>3. Stufe - Ergänzungswahlfächer</b> .....	<b>29</b>
<b>3. Stufe - Medienfächer</b> .....	<b>32</b>
<b>3. Stufe - Philosophische Fächer</b> .....	<b>38</b>



### 3. Stufe – Sales representative (TB)

NEU



#### Zielsetzung des Unterrichts:

Diese Abteilung zielt darauf ab, dich für einen Einstieg ins Berufsleben oder für ein Studium im kommerziellen Bereich fit zu machen. Du entdeckst die Geschäftswelt und lernst, wie man die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden erkennt. Du entwickelst professionelle und beziehungsorientierte Einstellungen. Auch lernst du, die Regeln der Deontologie (Berufsethik) zu respektieren.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Du erwirbst Kenntnisse in *Verkaufstechniken* und *Marketingstrategien*. Eine Einführung in die *Buchhaltung* ist vorgesehen. Du erwirbst Kenntnisse und Kompetenzen in der *Büroverwaltung*, indem du mit der Basissoftware arbeitest (Word, Excel und Power Point). Du verbesserst deinen schriftlichen und mündlichen Ausdruck in *Deutsch* und erhältst eine gute Basis in *Fremdsprachen*. In diesem Zusammenhang erweiterst du auch deinen Wortschatz in Bereichen, die mit Wirtschaft und Sekretariatsarbeit zu tun haben.

Gemeinsam mit deinen Lehrerinnen und Lehrern denkst du über die allgemeine Wirtschaft, die Finanzwelt und unsere Konsumgewohnheiten nach. Du verstehst die Funktionsweise von Unternehmen und wie sich Personalmanagement gestaltet.

#### Arbeitsweise:

Die Lehrkräfte bieten dir praktische Übungen, verschiedene Besuche in Betrieben und stellen Kontakte zu Unternehmen in der Region her. Sie werden sich so oft wie möglich an deinem Alltagsleben orientieren und sich nach und nach der Realität der Unternehmen nähern.

#### Zielpublikum:

Du magst Sprachen und interessierst dich für den kommerziellen Bereich? Du bist organisiert und ordentlich, du arbeitest gewissenhaft und mit Sorgfalt? Dann ist diese Abteilung für dich genau die richtige!

(Kontaktperson: Michael Cohnen)



### 3. Stufe – Informatik (TÜ)



#### Zielsetzung des Unterrichts:

Computer, Tablets und Smartphones sind aus der heutigen Welt kaum mehr wegzudenken: In fast jedem Lebensbereich, ob privat oder beruflich, werden anhand der IT-Unterstützung alltägliche Aufgaben erledigt. Ziel des gesamten Unterrichts sind das tiefere Verständnis der IT-Anwendungen und der Umgang sowie die Interaktion mit digitalen Geräten. Die Schülerinnen und Schüler sollen zum Ende ihrer Laufbahn fähig sein, eigenständig einfache Programme schreiben sowie die wesentlichen Strukturen und Funktionsweisen von IT-Anwendungen verstehen zu können. Die Schülerinnen und Schüler erlernen die grundsätzlichen Kompetenzen, die sie in einem anschließenden Studium vertiefen oder direkt in der Arbeitswelt einsetzen können.

#### Unterrichtsinhalte und Arbeitsweise:

Die Abteilung Informatik in der 3. Stufe zeigt auf theoretischer und praktischer Ebene, welche grundlegenden Prinzipien und Funktionsweisen sich hinter den alltäglichen digitalen Begleitern verstecken. In dem Fach wird erlernt, wie digitale Geräte Daten strukturiert abspeichern und anschließend weiterverarbeiten können. Für die Verarbeitung von riesigen Datenmengen werden Datenbanksysteme benötigt. Anhand von Beispielprojekten wird während des Unterrichts gezeigt, wie Datenbanken aufgebaut, modelliert und aus anderen Programmen aufgerufen werden. Auch wird näher auf das eigentliche Programmieren eingegangen. Algorithmen zur Lösung von komplexen Aufgaben sind dabei nur ein kleiner Aufgabenbereich. Das Erlernen einer neuen „Sprache“ zur Kommunikation mit dem Computer ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Fachs. Mithilfe von vorgestellten Funktionen werden in einer Programmierumgebung anschließend gestellte Aufgaben in einer Programmiersprache geschrieben und gelöst. Der Unterricht setzt sich aus 4 Unterrichten zu je 2 Stunden zusammen: Betriebssysteme und Anwendungen, Informatik, Multimedia, Programmierung und Algorithmen.

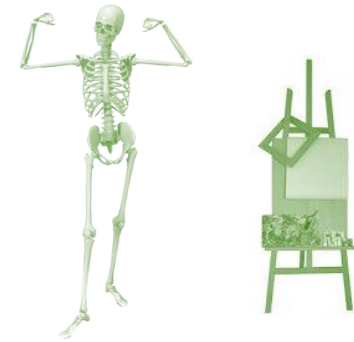
#### Zielpublikum:

Du möchtest dich tiefgründig mit der Welt der Informatik beschäftigen? Du bist daran interessiert, digitale Geräte mit all ihren Funktionen nicht nur zu benutzen, sondern ebenfalls ihr „Innenleben“ zu verstehen? Dann bist du hier genau richtig! Im Prinzip musst du in der 2. Stufe ebenfalls in der Abteilung Informatik Tü gewesen sein.

(Kontaktperson: Direktion)



### 3. Stufe - Sozial- und Erziehungswissenschaften (TÜ)



#### HUMANBIOLOGIE (2 STUNDEN/WOCHE)

##### Zielsetzung des Unterrichts:

Der Unterricht zielt darauf ab, den Schüler zu motivieren, sich - als biologisches Wesen – mit sich selbst auseinanderzusetzen. Durch die Konfrontation der Biologie mit unterschiedlichen Lebensbereichen des Menschen möchte dieser Unterricht den Reifeprozess der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Erwachsenwerden unterstützen.

##### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Verschiedene Lebensbereiche, in denen sich der Mensch bewegt, werden durch die „biologische Lupe“ analysiert:

- Der Mensch und der Konsum

Mögliche Themen: Wieso können Drogen uns abhängig machen und inwiefern können sie die Physiologie unserer Nervenzellen beeinflussen (Heroin, Cannabis, Alkohol, Nikotin, Energy drinks...)?

Um die Covid-Pandemie zu überwinden, haben Biologen „auf die Schnelle“ Impfstoffe hergestellt. Wie macht man das? Wo liegt der Unterschied zwischen den existierenden Impfstoffen (Moderna, Pfizer, Astrazeneca, Sputnik)?

- Der Mensch und die Arbeit

Mögliche Themen: Ist die Organisation eines Schuljahres (Unterrichts- und Ferienperioden) im Unterrichtswesen an der Physiologie der Jugendlichen angepasst? Was ist eigentlich ein „Burnout“?

Wieso müssen wir schlafen und träumen, um produktiv arbeiten zu können? Was sind IQ-Tests und machen sie heutzutage noch Sinn?

- Der Mensch und die Freizeit

Mögliche Themen: Warum hat eine regelmäßig betriebene Sportaktivität eine positive Wirkung auf unsere Gesundheit? Ab wann darf man von Doping reden?

- Der Mensch und die Familie

„Sex“ ist der meist eingegebene Begriff im Internet - Wieso? Verhütungsmittel: Was gibt es Neues? Wo liegt der Unterschied zwischen reproduktiver und therapeutischer Klonierung? Was ist eigentlich ein Spermatogramm? Wo hört das Experimentieren mit Embryonen auf? Was versteht man unter genetischer Krankheit? Warum ist auch Krebs eine genetische Krankheit? Wie führt man einen Vaterschaftstest durch? Wie funktioniert ein PCR-Test, ein Antigentest (z.B. um eine Corona-Infektion aufzuspüren)?

- Der Mensch und sein natürliches und soziales Umfeld

Die Menschenaffen mussten, wie alle Lebewesen, sich immer weiter der Umwelt anpassen. Ist daraus wirklich der „moderne Mensch“ entstanden? Ist die Vision von Darwin noch aktuell?

Recycling: Praktischer als Plastik gibt es nicht, aber wohin mit dem Müll?

- Der Mensch in Schwierigkeiten

Mögliche Themen: Wenn das Nervensystem nicht mehr mitmacht - Alzheimer, Parkinson, Multiple Sklerose, Tourette, ADHS.

Was spielt sich im Gehirn während der Pubertät ab?

Biologische Waffen - Vergangenheit oder Zukunft?

#### Arbeitsweise:

Die Lehrervorträge werden sehr interaktiv gestaltet. Du nutzt die modernen Medien, um Referate zu halten (PowerPoint, Erstellung von Grafiken...). Angepasste Laborarbeiten und Exkursionen sind auch vorgesehen, um das Erlernte zu verankern. Um Zusammenhänge besser zu verstehen erstellst du Mindmaps und Lernplakate.

#### Zielpublikum:

Dieser Unterricht betrifft ausschließlich die Schüler, die sich für die Abteilung „Sozial- und Erziehungswissenschaften“ entschieden haben. Die Schülerinnen und Schüler dieser Abteilung folgen – neben dem Unterricht „Humanbiologie“ - auch dem Grundwahlfach „Naturwissenschaften“ (3 Stunden/Woche).

(Kontaktperson: Michael Cohnen)

## AUSDRUCKSTECHNIKEN (1 STUNDE/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Im Fach „Ausdruckstechniken“ stehen die Förderung der Kreativität und die Förderung der Kommunikationsfähigkeit im Mittelpunkt. Wichtig sind ebenfalls die Förderung von sozialen und verbalen Kompetenzen sowie einer wertschätzenden Kommunikation. Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen sind weitere Unterrichtsziele.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Der Erwerb von Ausdruckstechniken geschieht in der Konfrontation mit Lebensbereichen, die sich nahe an der Lebensrealität der Schüler befinden:

- Der Mensch und der Konsum
- Der Mensch und die Arbeit
- Der Mensch und die Freizeit
- Der Mensch und die Familie
- Der Mensch und sein soziales Umfeld
- Der Mensch in Schwierigkeiten

Zu den Themenfeldern des Faches „Ausdruckstechniken“ gehören folgende Lernbereiche:

- audiovisueller Bereich (z.B. Film, Fotos, Ausstellungen)
- Internet
- mündlicher Ausdruck (z.B. Interview, Diskussionen, Umfragen, Vortrag)
- schriftlicher Ausdruck (z.B. Plakat, Bericht)
- Theater (z.B. Improvisation)

### Arbeitsweise:

Der Unterricht ermöglicht vor allem die praktische Arbeit in den oben genannten Bereichen. Somit sind Schülerinnen und Schüler dazu eingeladen, sich immer wieder aktiv ins Unterrichtsgeschehen einzubringen. Auf dem Programm steht auch der Besuch von außerschulischen Lernorten (Museen, Galerien usw.). Diverse praktische Arbeiten, Gruppenarbeiten zu verschiedenen Unterrichtsthemen sind ebenfalls geplant.

### Zielpublikum:

Wenn du dich für die Abteilung „Sozial- und Erziehungswissenschaften“ entscheidest, wird erwartet, dass du offen bist für die künstlerischen Ausdrucksformen und -bedürfnisse des Menschen. Lust auf eigenverantwortliches Arbeiten sowie Offenheit für Neues sind ebenfalls Voraussetzungen, die du mitbringen solltest.

**(Kontaktperson: Michael Cohnen)**

## PSYCHOPÄDAGOGIK (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Du sollst durch den Unterricht das Verhalten und das Erleben des Menschen in seinen vielfältigsten Dimensionen kennen lernen. Außerdem sollst du befähigt werden, lebensnahe Situationen zu verstehen sowie Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Der Unterricht ist sehr vielseitig gestaltet. Dies spiegelt sich auch in den Inhalten des Unterrichts wider:

- Der Mensch und der Konsum (z.B. Werbung)
- Der Mensch und die Arbeit (z.B. die Bedeutung der Arbeit für den Menschen, Arbeitslosigkeit, psychische Krankheiten in Verbindung mit dem Berufsleben)
- Der Mensch und die Freizeit (z.B. die Bedeutung des Sports für die Entwicklung des Menschen, Chancen und Risiken von Computerspielen)
- Der Mensch und seine Familie (z.B. die Eltern-Kind-Beziehung)
- Der Mensch und sein soziales Umfeld (z.B. Vergleich Leben auf dem Land – Leben in der Stadt, Kriminalität, Rassismus, Graffiti)
- Der Mensch in Schwierigkeiten (z.B. psychische Krankheiten, Therapien)

Durch die Reflektion über die behandelten Inhalte werden das Verständnis und die Förderung eines kritischen Geistes in den Vordergrund gestellt.

### Arbeitsweise:

Der Psychopädagogik-Unterricht bietet eine angepasste Mischung methodischer Vorgehensweisen:

- fachübergreifendes Arbeiten
- Arbeit im Plenum
- Frontalunterricht
- Teamarbeit
- Bearbeitung von Dokumenten
- Recherchearbeit
- Präsentationen

### Zielpublikum:

Wenn du dich für den Menschen interessierst, bereit bist, deinen Horizont zu erweitern und dich in den Unterricht einzubringen, bist du herzlich willkommen. Der Einstieg in den Unterricht „Psychopädagogik“ in der 3. Stufe setzt keine erworbenen Vorkenntnisse in den Unterrichten der Abteilung „Sozial- und Erziehungswissenschaften“ der 2. Stufe voraus.



(Kontaktperson: Michael Cohnen)

## WIRTSCHAFTLICHE, RECHTLICHE UND SOZIALE FRAGEN (3 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

In diesem Unterricht werden gesellschaftliche Fragen zusammenhängend dargestellt und somit politische Erziehung und Bildung vermittelt. Je nach Lernfeld werden alltägliche Situationen aus wirtschaftlichen, sozialen oder rechtlichen Perspektiven kritisch betrachtet und untereinander verknüpft. Das zentrale Ziel des Unterrichts ist der Erwerb der Demokratiefähigkeit durch aktives Demokratielernen. Schüler werden zur gesellschaftlichen Teilhabe an der Gesellschaft befähigt und ermutigt.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Wer heute mitreden will, muss informiert sein, muss wissen, was sich um uns herum, vor unserer Haustüre, aber auch im entlegensten Winkel der Erde abspielt. Die Schüler werden unter anderem dazu befähigt, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und ihre eigene Rolle in der Gesellschaft zu erkunden. Dazu gehören auch die Kompetenzen, wie sie rechtsbewusst und ökonomisch handeln, Medien kritisch nutzen oder Konflikten begegnen. Aus den folgenden allgemeinen Themen können konkrete Lernsituationen ausgewählt und bearbeitet werden.

- Das Individuum und sein Konsumverhalten (z.B. Rechte des Konsumenten, fairer Handel)
- Das Individuum und seine Familie (z.B. Entwicklung von Familienmodellen, Adoption)
- Das Individuum in sozialen Schwierigkeiten (z.B. das belgische Justizwesen, das ÖSHZ einer Gemeinde)
- Das Individuum und sein Freizeitverhalten (z.B. in unterschiedlichen Epochen)
- Das Individuum in seiner natürlichen oder sozialen Umwelt (z.B. Rechte und Pflichten der Bürger bei Wahlen, das belgische Staatsgefüge)
- Das Individuum und die Erwerbsarbeit (z.B. Arbeitsverträge, Grundlagen der sozialen Sicherheit, Ungleichheiten bei den Gehältern, bei den Arbeitsbedingungen)

### Arbeitsweise:

Der Unterricht bietet eine angepasste Mischung methodischer Vorgehensweisen in verschiedenen Sozialformen. Diese reichen von lehrergeleiteten Fragestellungen im Plenum über Pro-und-Contra-Debatten bis hin zu Fall- oder Problemstudien in Einzel- oder Partnerarbeiten.

### Zielpublikum:

Wenn du dich für den Menschen interessierst, dich fragst, wie er sein Zusammenleben mit anderen organisiert und bereit bist, deinen Horizont zu erweitern und dich in den Unterricht einzubringen, bist du in dieser Abteilung genau richtig.

(Kontaktperson: Michael Cohnen)



### 3. Stufe – Ausdruckskunst (AÜ)

NEU

#### AUSDRUCKSKUNST – MUSIK (2 STUNDEN/WOCHE)

##### Zielsetzung des Unterrichts:

Der Unterricht ist so gestaltet, dass er dir ermöglicht, die Vielfalt der Musikwelt kennen zu lernen. Neben dem Erwerb von theoretischen Kenntnissen wird der praktischen Arbeit ein sehr großer Platz eingeräumt: Der Unterricht ermöglicht dir die Organisation und die Gestaltung eigener musikalischer Projekte.

##### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Du erhältst einen Einblick in die Musikgeschichte, hörst und analysierst Musikkompositionen aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Durch praktische Übungen und Arbeiten werden deine musikalischen Fähigkeiten in den Bereichen Instrumentalspiel, Gesang, Rhythmik, Hörverständnis und körperlicher Ausdruck geschult.

##### Arbeitsweise:

Neben theoretischen Inputs seitens der Lehrperson steht die Praxis im Fokus des Unterrichts. Du bist eingeladen, den Unterricht immer wieder durch deine kreativen Ideen zu bereichern und mitzugestalten.

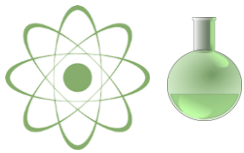
##### Zielpublikum:

Jeder, der sich für Musik interessiert und Lust hat, Neues zu entdecken und zu lernen, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber gerne gesehen.

#### AUSDRUCKSKUNST – THEATER (2 STUNDEN/WOCHE)

Die Schülerinnen und Schüler der Abteilung „Ausdruckskunst“ folgen dem Medienfach „Theater“ (2 Stunden/Woche).

**(Kontaktperson:** Patricia Bourseaux)



### 3. Stufe – Tennis/Naturwissenschaften (TÜ)



#### TENNIS (8 STUNDEN/WOCHE)

##### Zielsetzung des Unterrichts:

In der dritten Stufe der Abteilung Tennis/Naturwissenschaften sollen die bereits erlangten motorischen, technischen, taktischen, konditionellen und mentalen Fertigkeiten und Fähigkeiten gestärkt, verfeinert und gefestigt werden. Du sollst anhand dieser gebündelten und wettkampftauglichen Kompetenzen so Tennis spielen, dass du dich im Freizeit- oder im Leistungssport sehr gut behaupten kannst.

Zudem sollst du lernen, deine Aktionen zu reflektieren und zu hinterfragen, damit du im Wettkampf auf unterschiedliche und auf sich verändernde Situationen richtig reagieren kannst.

Die schulischen Noten haben weiterhin Vorrang. Der intensiv betriebene Sport bleibt die ideale Ergänzung bzw. Ausgleich zum allgemeinbildenden Unterricht.

##### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

##### Angeboten werden 8 Wochenstunden:

- 1 Stunde Trainingslehre
- 2 Stunden Konditionstraining
- 5 spezifische Trainingsstunden „Tennis“

Während des *Tennistrainings* werden die spezifischen Schläge trainiert und zunehmend verfeinert (Slice, Stoppball, Kick-Aufschlag, Lob...). Diese „Spezienschläge“ sollen deine taktischen Möglichkeiten erweitern und in unterschiedlichen Wettkampfsituationen für mehr Variationen sorgen. Freizeitspieler werden weiter an ihrer Grundtechnik arbeiten und zusätzliche taktische Fähigkeiten einüben, die ihrem Schlagrepertoire angepasst sind.

Im *konditionellen Bereich* soll die spezifische Beinarbeit geschult werden. Intervall- und Krafttraining, gepaart mit spezifischen Übungen auf dem Tennisplatz machen die nötigen Fortschritte möglich.

In der *Trainingslehre* werden gesellschaftsrelevante Themen wie Doping, Drogen, Sport und Business angesprochen. Trainingspläne, tennisspezifische Bewegungsanalysen, Selbstmanagement... werden ebenfalls behandelt.

Nach der D-Trainer-Ausbildung in der zweiten Stufe, hast du die Möglichkeit den **C-TRAINER-Schein** zu erlangen. Die Inhalte in diesem Trainerkurs sind fundierter und spezifischer, das Trainingsniveau höher und der Abschluss anspruchsvoller. Die Ausbildung zum C-Trainer wird durch die Deutschsprachige Gemeinschaft anerkannt.



### Arbeitsweise:

Wir arbeiten im Rahmen der Sportabteilung mit einem Trainer pro Platz. Das ermöglicht eine optimale Differenzierung und die Berücksichtigung der unterschiedlichen Spielstärken. Dabei können zwei bis vier Spieler einem Platz zugeteilt werden.

### Zielpublikum:

Die Abteilung richtet sich an Schülerinnen und Schüler jeder Spielstärke. Allerdings sollten sie bereits seit längerem freizeit- oder leistungssportlich Tennis spielen. Die Trainingsgruppen werden nach den Spielstärken der jeweiligen Schüler eingeteilt.

Ein monatlicher Unkostenbeitrag ist für die Platzmiete, die Trainingsstunden und den Transport Schule-Tennisheim zu zahlen.

Du interessierst dich für ein Studium im Bereich Sport, Sportmanagement oder Sportmedizin? In dieser Abteilung erhältst du eine gründliche Basis, um ein Hochschul- oder Universitätsstudium in diesen Richtungen erfolgreich zu absolvieren.

**(Kontaktperson: Olivier Zimmermann)**



## 3. Stufe - Latein (AÜ)



### LATEIN (4 STUNDEN/WOCHE)

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Wir öffnen den Blick auf die Ursprünge der europäischen Kultur und auf das humanistische Weltbild, wagen die Auseinandersetzung mit den grundsätzlichen philosophischen Fragen, die die Menschheit sich seit der Antike stellt, nehmen das Verhältnis zwischen Macht und Bürger unter die Lupe und untersuchen die römische Rhetorik und das Rechtssystem.

In der Oberstufe profitieren wir von den bisher erworbenen Grammatikkenntnissen, um unsere Übersetzungen zu verfeinern und klassische Originaltexte anhand ihres Hintergrundes zu interpretieren.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

AVE, DISCIPULE! Wenn du jetzt nicht schon mit deinem Latein am Ende bist, dann lies weiter!

Am Ende des 4. Jahres, nachdem *Acl*, *Cum historicum* und *Deponentien* für dich keine Geheimnisse mehr bergen, können wir so richtig durchstarten: War Nero tatsächlich verrückt? Wie bestrafen die Götter die Überheblichkeit der Menschen? Ist „Carpe diem“ dein Lebensmotto? Warum endete der Kopf des Staranwalts Cicero aufgespießt auf dem *Forum Romanum*? Wie ist es möglich, einen Menschen gleichzeitig zu lieben und zu hassen? Welche Rolle spielte der Dichter Vergil in der Selbstdarstellung des Kaisers Augustus?

All diesen Fragen gehen wir im Lateinunterricht der Oberstufe auf den Grund und erklären anhand von Originaltexten die Zeitgeschichte, den Klatsch und Tratsch vom Kaiserhof, die politischen Hintergründe und die philosophischen Überlegungen der größten römischen Autoren.

#### Arbeitsweise:

Da die Grammatik von nun an nicht mehr als Selbstzweck, sondern lediglich als Mittel zum Verständnis der Texte dient, bleibt uns mehr Raum für die persönliche Auseinandersetzung und Interpretation mit den antiken Zeugnissen. Dabei können wir in unserer umfangreichen Mediothek recherchieren und selbstständig Themenfelder erarbeiten. Auch das Kreative kommt nicht zu kurz!

Im 6. Jahr darfst du dein Können bei einem Lateinwettbewerb beweisen, an dem auch Abiturienten aus zahlreichen anderen belgischen Schulen teilnehmen.

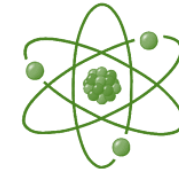
#### Zielpublikum:

Der Lateinunterricht der Oberstufe richtet sich an die Schüler, die den Lateinunterricht im 4. Jahr erfolgreich abgeschlossen haben. Ein Abschluss in der Lateinabteilung stellt die Studenten von eventuellen Lateinkursen an der Universität frei (Dispens o. Ä.) und berechtigt zu sämtlichen Studiengängen, für die Latein verlangt wird (großes Latinum).

(Kontaktperson: Tamara Xhonneux)



### 3. Stufe - Naturwissenschaften (AÜ)



#### BIOLOGIE 3 (WÄHLBAR MIT NATURWISSENSCHAFTEN 5 STUNDEN/WOCHE ODER 7 STUNDEN/WOCHE ODER MIT TENNIS-NATURWISSENSCHAFTEN)

##### Zielsetzung des Unterrichts:

Der Kurs soll dich motivieren und befähigen, dich mit dir selbst und deiner Umwelt so auseinander zu setzen, dass du die Zusammenhänge in der Natur besser begreifst und fundierter für die Erhaltung des Lebens auf unsere Erde Sorge tragen kannst.

##### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

- Den Menschen als funktionierenden Organismus begreifen mit seinem Nervensystem, Hormonsystem, Immunsystem und Fortpflanzungssystem.
- Den genetischen Code und seine Universalität beherrschen mit den Bereichen Humangenetik, Genmanipulationen und Erklärung aktueller biochemischer Untersuchungstechniken
- Den Menschen im Gefüge der Natur begreifen mit den Biologiebereichen Evolutionslehre und Ökologie

##### Arbeitsweise:

Die Lehrervorträge werden so interaktiv wie möglich gestaltet. Du wirst mit den modernen Medien konfrontiert, um Referate zu halten. Um das Erlernte zu verankern sind Übungen, Arbeitsblätter, Laborarbeiten und eventuelle Exkursionen vorgesehen. Diese Arbeitsweisen zielen darauf ab, selbstständiger (eigenverantwortliches Arbeiten, offenes Lernen) beim Erlernen von neuen Erkenntnissen und in Bezug auf die Analyse von Forschungsergebnissen zu werden.

##### Zielpublikum:

Wenn du an Naturwissenschaften – besonders der Biologie - interessiert bist und vorhast Studien in diesem Bereich aufzunehmen (Medizin, Tier- oder Zahnmedizin, Kinesithérapie, Pflegebereich, Psychologie...), erhältst du hier solide Grundlagen.

Es werden keine außergewöhnlichen Vorkenntnisse verlangt, sodass selbst der Unterricht „Naturwissenschaften 2“ der 2. Stufe als Grundlage ausreichend ist. Wichtig sind allein deine Motivation und deine Bereitschaft auch in Naturwissenschaften ein gutes Abitur zu erlangen.

**(Kontaktperson: Jean-Luc Piront)**

## CHEMIE 3 (WÄHLBAR MIT NATURWISSENSCHAFTEN 5 STUNDEN/WOCHE ODER 7 STUNDEN/WOCHE ODER MIT TENNIS-NATURWISSENSCHAFTEN)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Wir leben in einer Gesellschaft, in der Naturwissenschaften immer wichtiger sind: neue Technologien, genmanipulierte Organismen, Umweltverschmutzung, nachhaltige Entwicklung... Naturwissenschaften gehören zur Allgemeinbildung.

Ziel des Chemie-Unterrichtes ist, dir eine solide naturwissenschaftliche Bildung zu vermitteln, bei der Brücken zwischen Chemie, Physik und Biologie geschlagen werden, damit du die wissenschaftlichen Vorgänge und ihre Folgen besser verstehst (z.B. Wie stellt man Kunststoffe her, die feuerfest sind, die Strom leiten oder biologisch abbaubar sind?). Dieser Unterricht dient auch als gute Vorbereitung für höhere wissenschaftliche Studien (Ingenieur, Naturwissenschaften, Medizin...)

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Der Unterricht fördert den Forschergeist, die Präzision, eine gute Arbeitsorganisation (auch im Team), Informationsbeschaffung, die Fähigkeit zur Zusammenfassung sowie eine sorgfältige Arbeitsweise (Labor).

### Arbeitsweise:

- Die Laborarbeiten sind sehr wichtig, weil sie eine anschauliche Untersuchung der Phänomene ermöglichen und eine wissenschaftliche Arbeitsweise vermitteln. Du lernst z.B. unser Trinkwasser zu analysieren, ein Arzneimittel zu dosieren, Nylon, Seife oder Akkumulatoren selbst herzustellen. Wir werden auch Universitäten besuchen.
- Der theoretische Teil des Unterrichtes ist explikativ, induktiv und zielt auf Genauigkeit.

### Zielgruppe:

Du bist motiviert, wissenschaftliche Vorgänge gründlich zu verstehen? Dann ist Chemie 3 die richtige Wahl für dich.

Die Grundbegriffe werden am Anfang des Schuljahres wiederholt. Es werden keine außergewöhnlichen Vorkenntnisse verlangt, sodass selbst der Unterricht „Naturwissenschaften 2“ der 2. Stufe als Grundlage ausreichend ist. Wichtig sind allein deine Motivation und deine Bereitschaft, auch in Naturwissenschaften ein gutes Abitur zu erlangen.

(Kontaktperson: Virginie Goor)



### PHYSIK 3 (WÄHLBAR MIT NATURWISSENSCHAFTEN 5 STUNDEN/WOCHE ODER 7 STUNDEN/WOCHE ODER MIT TENNIS-NATURWISSENSCHAFTEN)

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Dieser Unterricht soll die Schülerinnen und Schüler ansprechen, die Interesse für die theoretischen und praktischen Naturwissenschaften (vor allem in Physik) aufbringen. Das Erlernen der notwendigen Kenntnisse, theoretische und praktische Überlegungen, Kritikfähigkeit... sind einige Ziele dieses Unterrichts.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Energie, mechanische Arbeit und Leistung, gleichförmige Kreisbewegungen und Gravitation, Elektrostatik, elektrischer Strom, elektrischer Widerstand und Kondensator, magnetische Felder, Thermodynamik, Kernphysik und Radioaktivität, mechanische Schwingungen und Wellen, Wellennatur des Lichts, Wechselstrom, Relativitätstheorie, frühe Quantentheorie und Atommodelle... sind Themen, die im Rahmen dieses Unterrichts aufgegriffen werden. Durch Experimente, Simulationen und Überlegung wirst du versuchen, die Komplexität der Dinge zu verstehen und Denkmodelle zu erstellen.

#### Arbeitsweise:

Versuche werden dir im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten erlauben, die Materie des Unterrichts verständlich zu machen. Mathematische und theoretische Beweise spielen in diesem Unterricht eine wesentliche Rolle und nehmen einen großen Teil der Zeit in Anspruch.

#### Zielgruppe:

Du musst bereit sein, dich mit dieser Materie auseinanderzusetzen, wissenschaftlich genau und regelmäßig zu arbeiten. Verschiedene Grundkenntnisse im Bereich der Physik und der Mathematik werden vorausgesetzt.

**(Kontaktperson: France Lebon)**

## 3. Stufe - Sprachen (AÜ)



### NIEDERLÄNDISCH (4 STUNDEN/WOCHE)

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Du vertiefst den Grundwortschatz zum Thema Leben und Alltag sowie die niederländische Grammatik. Durch das Einüben kommunikativer Situationen verbesserst du deine Fähigkeit, dich in der niederländischen Sprache auch in komplexeren Situationen sowohl schriftlich als auch mündlich zu äußern. Dadurch erlangst du die Fähigkeit, dich über zahlreiche konkrete und abstrakte Themen fließend zu äußern – z.B. Kultur, Musik, Film, aber auch über das Studium, Berufswünsche oder Jobsuche, über Gefühle, und andere Themen, die über pure Alltagsthemen hinausgehen. Das heißt, dass du sowohl mündlich als auch schriftlich (durch Briefe, Berichte, Bewerbungen, Buchrezensionen, der Organisation einer Städtebesichtigung u.ä.) sehr gut mit „native speakers“ in Kontakt treten, mit ihnen reden und diese auch verstehen kannst. Außerdem erhältst du einen tieferen, teils humorvollen Einblick in die Geschichte und die Landeskunde, die ein Verstehen der niederländischen bzw. flämischen Mentalität erleichtert.

Dem Unterricht zugrunde liegt das Europäische Sprachprogramm. Allgemeine Zielsetzung des Niederländischunterrichts 4 Stunden liegt bei dem Erwerb des Sprachniveaus B1+ für das Sprechen und Schreiben und B2 für das Lesen und Hören.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Vertiefung und Festigung der Grundlagen in den Bereichen Grammatik, Wortschatz stehen auf dem Programm. Darüber hinaus lernst du die sprachspezifischen Eigenheiten und eine Weiterführung in der Landeskunde sowie die Fallen und Fettnäpfchen, die die Sprache für Deutschsprachige und/oder Französischsprachige bereithält kennen.

#### Arbeitsweise:

Neben den Lehrbüchern, die zur Verfügung stehen, werden auch Zeitungen, Zeitschriften, aktuelle Texte, literarische Texte, Filme und Lesebücher aber auch Vorträge, Debatten und die Arbeit mit modernen Medien den Unterricht bilden. Buchzusammenfassungen und Rezensionen sowie das Auseinandersetzen mit komplexeren Texten aus unterschiedlichen Bereichen werden geübt. Die Schüler erhalten die Möglichkeit, einen eigenen Ausflug zu organisieren.

#### Zielpublikum:

Wenn du sprachbegeistert bist und deine Kenntnisse des Niederländischen vertiefen möchtest, um diese Fähigkeiten für dein späteres Studium oder beruflich zu nutzen, dann ist dies die richtige Wahl für dich. Wenn du Spaß und eine Herausforderung suchst, die Feinheiten einer Fremdsprache zu erwerben, wenn du dich für unsere flämischen Mitmenschen und niederländischen Nachbarn interessierst, wenn du in der Zukunft in Flandern oder in den Niederlanden studieren oder arbeiten möchtest, dann ist die Sprachenabteilung der perfekte Ort für dich.

Wenn du bereit bist, regelmäßig zu lernen und motiviert bist, aktiv am Unterricht teilzunehmen sowie die neue Sprache auch eigenverantwortlich zu pflegen, wenn du gerne mündlich und schriftlich kommunizierst, solltest du dich für diese Abteilung entscheiden.

**(Kontaktpersonen: Nathalie Jacques/Aline Lallemand/Dorothee Gentges)**



### 3. Stufe - Wirtschaftswissenschaften (AÜ)



#### WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (4 STUNDEN/WOCHE)

##### Zielsetzung des Unterrichts:

Wir alle haben direkt oder indirekt etwas mit unserer Wirtschaft zu tun. Doch wie funktioniert sie eigentlich?

Ziel des Unterrichtes ist es zu verstehen, wie unser Wirtschaftssystem aufgebaut ist, wie es auf uns wirkt und wie „alles zusammenhängt“.

##### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Eine Auswahl typischer Inhalte:

- Warum sind die Reichen reich und die Armen arm?
- Woher kommt eigentlich unser Geld?
- Wie funktioniert Börse?
- Warum wollen (fast) alle, dass die Wirtschaft immer wächst? Was bedeutet das für die Umwelt?
- Warum gibt es immer wieder Wirtschaftskrisen? Wie kann man sie verhindern?
- Welche politischen Parteien gibt es und welcher Wirtschaftspolitik wollen sie nachgehen?
- Regiert Geld die Welt? In welchem Verhältnis stehen Wirtschaftsmacht/wirtschaftlicher Reichtum zu Demokratie und Politik?

Eine Auswahl von Kompetenzen/Fähigkeiten:

- Anwendung der erlernten Begriffe, Konzepte und Zusammenhänge zum Verständnis von aktuellen Wirtschaftsnachrichten bzw. wirtschaftspolitischen Debatten sowie zum Deuten von Statistiken
- Reflexion und Bildung eigener begründeter Meinungen zu verschiedenen wirtschaftlichen Fragen, z.B.
  - ← Beurteilung der Vor- und Nachteile verschiedener Wirtschaftssysteme
  - ← Beurteilung der Vor- und Nachteile von Wirtschaftswachstum
  - ← Beurteilung der aktuellen Wirtschaftspolitik/Steuerpolitik/Geldpolitik
- Errechnen von Wachstumsraten, Erstellen von Statistiken und Diagrammen
- Recherchieren und Synthetisieren von Informationen aus Buch- und Internetquellen, Teamwork und gutes Präsentieren vor der Gruppe

### Arbeitsweise:

Zu Beginn des 5. Jahres wird viel Basiswissen vermittelt, sodass der Unterricht noch stark lehrergeleitet ist, wobei natürlich regelmäßig auch Übungsphasen sowie Reflexionen und Diskussionen vorgesehen sind. Im 6. Jahr werden auf Basis des Grundwissens aus dem 5. Jahr vermehrt Themen selbständig erarbeitet, z.B. im Rahmen von Gruppenarbeiten und Vorträgen. Während beider Schuljahre kommen hin und wieder auch Grafiken, Schemata, Statistiken und Computerprogramme wie Excel und PowerPoint zum Einsatz.

Von den Schülerinnen und Schülern wird ein verständnisorientiertes und eigenverantwortliches Lernen erwartet, d.h. man sollte darauf hinarbeiten, Inhalte mit eigenen Worten wiedergeben zu können. Ziel ist das tiefe Verständnis komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge und eigenes Nachdenken.

### Zielpublikum:

Der Unterricht ist offen für alle interessierten Schüler, unabhängig davon, ob man vorher schon dem Wirtschaftsunterricht gefolgt ist oder nicht. Da sich der Unterrichtsinhalt ab dem 5. Jahr (*Volkswirtschaftslehre*) gänzlich von den Inhalten im 3. und 4. Jahr (*Betriebswirtschaftslehre*) unterscheidet, kann jeder auch ohne jegliche Vorkenntnisse problemlos neu einsteigen.

**(Kontaktperson: Frank Niessen)**

### 3. Stufe – Wahlpflichtfächer

ENGLISCH (2 STUNDEN/WOCHE) (NUR WÄHLBAR IN DEN ABTEILUNGEN AUSDRUCKSKUNST, LATEIN, NATURWISSENSCHAFTEN UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN)

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Ziel dieses Unterrichtes ist es, deine mündlichen und schriftlichen Kenntnisse der englischen Sprache zu erweitern. Der Kurs eignet sich besonders für dich, wenn du dich in den alltäglichen Situationen in Englisch korrekt ausdrücken möchtest und darüber hinaus aber auch in die englische Kultur und Literatur hineinschnuppern willst, wobei dieser Teil deutlich weniger behandelt wird im Vergleich zum Englisch 4 Leistungskurs. Ziel ist es, mindestens das Sprachniveau B1 zu erreichen.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

In dem Kurs bearbeitest du anhand *Units* unterschiedlicher Arbeitsbücher alle fünf Sprachkompetenzen (listening comprehension, reading comprehension, writing expression, oral expression and language tools).

#### Arbeitsweise:

Durch die unterschiedlichen *Units* werden verschiedene Wortschatz - und Grammatikthemen bearbeitet. Darüber hinaus wird aber auch abwechslungsreiches Material genutzt. So kann zum Beispiel mit der Zeitschrift „Current“ gearbeitet werden, eine Diskussionsrunde in der Klasse stattfinden oder auch ein Textverständnis und die phonetische Schrift geübt werden.

#### Zielpublikum:

Der Englisch 2 Kurs ist, im Gegensatz zu dem Englisch 4 Leistungskurs, als Grundkurs in die englische Sprache zu verstehen. Es werden auch in vereinfachter Form die literarischen und kulturellen Aspekte der englischen Sprache mit einbezogen.

(Kontaktperson: Sabrina Emonts)

## ENGLISCH (4 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung:

Ziel ist es, das Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) erreichen, d.h. ein gehobenes Sprachniveau, mit dem komplexere Sachverhalte verstanden werden und mit dem man sich spontan und mühelos mit Muttersprachlern unterhalten kann und seine Meinung ausdrücken kann.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Kommunikationsfähigkeit, um sich zu informieren, um sich zu unterhalten, um zu interagieren und zur Meinungsbildung/-äußerung. Dazu werden die Kompetenzen in Hör-, und Leseverständnis anhand von authentischen Hörtexten, Radio- und Fernsehbeiträgen, Filmen sowie Pressetexten, literarischen Texten, Sachtexten usw. geübt.

Sprech- und Schreibansätze wie Präsentationen, Rollenspiele, Debatten, Korrespondenz, das Verfassen narrativer Texte, Kritiken usw. sind weitere Aspekte, die im Unterricht Beachtung finden.

Sprache (Grammatik und Wortschatz) wird gefestigt und verfeinert und Hintergrundwissen zu Kultur, Geschichte, Literatur, Mentalität, Religion, Lebensweise... sollen interkulturelle Fähigkeiten unterstützen.

### Arbeitsweise:

Textbuch English File Upper-Intermediate, Zeitschrift CURRENT, online Materialien, Lektüre eines Romans in Originalfassung...

### Zielpublikum:

Wenn du Interesse für die englische Sprache hegst und dich aktiv damit auseinandersetzen willst oder wenn dir ein Studium oder Praktikum im Ausland vorschweben und du dich später einem offiziellen Sprachtest (Cambridge Certificate, TOEFL-Test) unterziehen willst, bist du hier genau richtig.

(Kontaktperson: Sabrina Emonts)

## FRANZÖSISCH (4 STUNDEN/WOCHE)

### Kategorie 1

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Die Zielsetzung des Französischunterrichtes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist, das durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) beschriebene Niveau B2 zu erreichen. Das **Niveau B2** wird auch „fortgeschrittenes“ oder „unabhängiges“ Niveau genannt. Es handelt sich dabei um das Level, das die Universitäten im französischsprachigen Belgien erwarten. In der technischen Befähigung „Sales representative“ erreichen die Schüler das Niveau B1.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die Aneignung einer Sprache umfasst die Aneignung verschiedener Kompetenzen: Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher Ausdruck, schriftlicher Ausdruck, ergänzt durch die Aneignung sprachlicher Mittel (Grammatik, Wortschatz, Satzlehre, Rechtschreibung).

#### Arbeitsweise:

Durch die strikte Einhaltung des Rahmenplans des Französischunterrichts in der deutschsprachigen Gemeinschaft helfen dir die Lehrer, Fortschritte zu machen, indem sie dir einen Unterricht anbieten, der auf der Arbeit der vier Kernkompetenzen basiert. Von Zeit zu Zeit sind grammatikalische und lexikalische Erklärungen notwendig, damit du bis zum Ende des 6.Jahres das gewünschte Niveau erreichst.

#### Zielpublikum:

Jeder deutschsprachige Schüler, der die französische Sprache erlernen möchte und mit Hilfe dieser Sprache kommunizieren will, sodass er/sie in der Lage sein wird, ein weiteres Studium in französischer Sprache anzugehen, ist hier an der richtigen Stelle.

(Kontaktperson: Véronique Magis)

## FRANZÖSISCH (4 STUNDEN/WOCHE)

### **Kategorie 2 (nicht möglich in der TB Sales representative)**

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Die Zielsetzung des Französischunterrichtes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist, das durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) beschriebene Niveau B2 zu erreichen. Das Niveau B2 wird auch „fortgeschrittenes“ oder „unabhängiges“ Niveau genannt. Es handelt sich dabei um das Level, das die Universitäten im französischsprachigen Belgien erwarten. In diesem Kurs erwirbst du mehr Kompetenzen und erreichst meist das **Niveau B2+.**

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die Aneignung einer Sprache umfasst die Aneignung verschiedener Kompetenzen: Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher Ausdruck, schriftlicher Ausdruck, ergänzt durch die Aneignung sprachlicher Mittel (Grammatik, Wortschatz, Satzlehre, Rechtschreibung).

#### Arbeitsweise:

Durch vertiefte Arbeit an audiovisuellen und schriftlichen Dokumenten erwirbst du Kenntnisse, die es dir ermöglichen, am Ende des 6. Jahres über das Niveau B2+ hinauszugehen. Eine genauere Analyse der Sprache wird dir angeboten, aber an allen vier Kompetenzen wird regelmäßig gearbeitet. Besonderer Wert wird auf die Anreicherung des Wortschatzes gelegt, um zu einer präziseren Ausdrucksfähigkeit zu gelangen. Auch das Lesen von Kurzgeschichten oder Romanen, die dem Niveau der Klasse angepasst sind, wird angeboten.

#### Zielpublikum:

Wenn du über Vorkenntnisse in Französisch verfügst, weil du in einem familiär oder sozial gemischten Sprachumfeld lebst und deine Sprachkenntnisse vertiefen und erweitern möchtest, bist du hier richtig.

**(Kontaktperson: Florence Henrard)**



## FRANZÖSISCH (4 STUNDEN/WOCHE)

### **Kategorie 3 (nicht möglich in der TB Sales representative)**

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Die Zielsetzung des Französischunterrichtes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist, das durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) beschriebene Niveau B2 zu erreichen. Das Niveau B2 wird auch „fortgeschrittenes“ oder „unabhängiges“ Niveau genannt. Es handelt sich dabei um das Level, das die Universitäten im französischsprachigen Belgien erwarten. In diesem Kurs erwirbst du mehr Kompetenzen und erreichst meist das **Niveau C1**.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die Aneignung einer Sprache umfasst die Aneignung verschiedener Kompetenzen: Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher Ausdruck, schriftlicher Ausdruck, ergänzt durch die Aneignung sprachlicher Mittel (Grammatik, Wortschatz, Satzlehre, Rechtschreibung). In diesem Unterricht werden mehr kulturelle Aspekte im Zusammenhang mit der Sprache behandelt, indem man mehr an literarischen Texten arbeitet.

#### Arbeitsweise:

Auf Grundlage deiner Sprachkenntnisse schlägt die Lehrkraft Texte vor, die sich auf die französische Kultur beziehen und regt dich zur Vertiefung deines Wortschatzes an. Beispielsweise können leicht komplexe Zeitungsartikel, literarische Texte und interessante Filme verwendet werden, um Klassendiskussionen zu initiieren oder dir beim Argumentieren zu helfen. Der Lehrer schlägt dir Lektüren vor, ihr trainiert die Analyse und verwendet sie für die Arbeit am mündlichen und schriftlichen Ausdruck.

#### Zielpublikum:

Du möchtest deine Sprachkenntnisse vertiefen, um verschiedene anspruchsvollere Seiten der französischen Kultur erfassen zu können? Dann ist die Kategorie 3 für dich gemacht.

Du musst über gute Sprachkenntnisse verfügen, um in diesem Kurs folgen zu können, denn er ist in erster Linie für Schülerinnen und Schüler gedacht, die zweisprachig sind (oder zweisprachig werden wollen).

**(Kontaktperson: Isabelle Lignoul)**

## MATHEMATIK (3 STUNDEN/WOCHE) (NICHT WÄHLBAR MIT NATURWISSENSCHAFTEN 5 ODER 7)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Dieser Unterricht ist für dich bestimmt, wenn du durch die Wahl der anderen Unterrichte nicht mehr Mathematikstunden wählen kannst, deine Interessen in anderen Bereichen liegen (z.B. Sprachen) oder auch wenn du Schwierigkeiten im mathematischen Bereich hast.

Es handelt sich also um eine Gruppe von Schülern, für die zwei Forderungen in Einklang zu bringen sind: die einen nicht mit abstrakten Theorien überfordern, den anderen trotzdem ein gutes Niveau in Mathematik bieten. Im Mathematik 3-Unterricht geht es darum, eine solide Basis zu erwerben, ohne dass eine Überforderung durch abstrakte Theorien erfolgt.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die Inhalte dieses Basisunterrichts kommen aus den Bereichen Algebra, Trigonometrie, Funktionslehre, Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnen.

Dieser Unterricht ist so organisiert, dass die theoretischen Kenntnisse vereinfacht und die Beweisführungen nicht sehr zahlreich sind. Die Übungen und Anwendungen entsprechen jedoch einem Niveau, das eine gute mathematische Ausbildung trotz der Zeiteinschränkung gewährleistet.

Selbst mit 3 Stunden pro Woche ist und bleibt der Mathematikunterricht ein Hauptfach der allgemeinbildenden Abteilung.

### Arbeitsweise:

Einige Themen werden anhand von Aktivitäten oder Problemstellungen eingeführt. Die theoretischen Basiskenntnisse werden ohne allzu komplexe Beweisführungen vermittelt und in zahlreichen Übungen und Anwendungen verinnerlicht.

Da sich der Unterricht von Stunde zu Stunde aufbaut, sind regelmäßige Anstrengungen (Mitarbeit in der Klasse, Bearbeiten und Lernen der gesehenen Materie) ausschlaggebend, um die Ziele zu erreichen.

### Zielpublikum:

Wenn du im 3. und 4. Jahr dem 4-Stunden-Unterricht gefolgt bist, kannst du diesen Unterricht wählen.

(Kontaktperson: Céline Grandrath)

## MATHEMATIK (5 STUNDEN/WOCHE) (**NICHT WÄHLBAR IN KULTURWISSENSCHAFTEN, IN SOZIAL- UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN**)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Der 5-Stunden-Unterricht ist eine Wahl, die eine ausgewogene Ausbildung im mathematischen Bereich in der Sekundarschule gewährleistet.

Das Ziel dieses Unterrichts besteht darin, die erworbenen Kenntnisse in der Mathematik durch regelmäßige Anwendung zu vertiefen und zu verinnerlichen, eine analytische und logische Denkweise zu entwickeln, eine gewisse Geschicklichkeit im Rechnen zu erlangen, neue mathematische Werkzeuge zu entdecken und schlussendlich eine Überlegung präzise und sauber niederzuschreiben.

Der 5-Stunden-Unterricht bereitet dich auf viele wissenschaftliche Studien vor (Medizin, Tiermedizin, Pharmazie, Psychologie, Biologie, Wirtschaftswissenschaften, Architektur...)

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die Inhalte dieses Leistungsfachs kommen aus den Bereichen Arithmetik, Algebra, Trigonometrie, Raumgeometrie, Funktionslehre, Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnen.

Die rechnerischen Fähigkeiten, die Reflexion und auch die Abstraktion werden in diesem Fach anhand zahlreicher Übungen und Anwendungen gefördert. Dementsprechend sollst du deinen Mathematikunterricht regelmäßig bearbeiten und keine Mühen scheuen, deine Arbeit gewissenhaft zu erledigen. Außerdem solltest du Spaß an der Mathematik haben.

### Arbeitsweise:

Die Themen werden anhand von Aktivitäten oder Problemstellungen eingeführt. Die Vermittlung der theoretischen Basiskenntnisse und verschiedener Beweisführungen verhelfen dir zu Genauigkeit im Denken und im Ausarbeiten eines Lösungsweges.

Da sich der Unterricht von Stunde zu Stunde aufbaut, sind regelmäßige (tägliche) Anstrengungen (Mitarbeit in der Klasse, Bearbeiten und Lernen der gesehenen Materie) ausschlaggebend, um die Ziele zu erreichen.

### Zielpublikum:

Wenn du im 3. und 4. Jahr dem 4- oder 6-Stunden-Unterricht gefolgt bist, kannst du diesen Unterricht wählen.

Die Resultate, die du bisher in dem Fach Mathematik erzielt hast, sollten das Interesse für die Mathematik und die Fähigkeit, abstrakte Begriffe zu verstehen, bestätigen.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass der Arbeits- und Lernrhythmus im 5-Stunden-Unterricht nicht mit dem des 4-Stunden-Unterrichts im 4. Jahr zu vergleichen ist. Es wird natürlich eine Anpassungsphase geben.

(Kontaktperson: Claudine Lejoly)

## MATHEMATIK (7 STUNDEN/WOCHE) (KOMBINIERBAR MIT NATURWISSENSCHAFTEN 5 ODER 7, MIT WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND MIT LATEIN)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Das Ziel dieses Unterrichts besteht darin, die erworbenen Kenntnisse in der Mathematik durch ihre regelmäßige Anwendung zu vertiefen und zu verinnerlichen, eine analytische und logische Denkweise zu entwickeln, eine gewisse Geschicklichkeit im Rechnen zu erlangen, neue mathematische Werkzeuge zu entdecken und schlussendlich eine Überlegung genau und sauber niederzuschreiben.

Dieser Unterricht ist für manche Studienrichtungen Voraussetzung, so zum Beispiel Zivilingenieur, Master in Mathematik, Physik oder Informatik.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die Inhalte dieses *Leistungsfaches Plus* kommen aus den Bereichen Arithmetik, Algebra, Trigonometrie, Raumgeometrie, Funktionslehre, Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnen.

Spaß am Forschen und ein kritischer Geist werden entwickelt. Du lernst weder Anstrengungen noch ausdauerndes Nachforschen zu scheuen sowie hartnäckig zu sein, wenn du auf Schwierigkeiten stößt. Dementsprechend solltest du deinen Mathematikunterricht regelmäßig bearbeiten und deine Arbeit gerne und gewissenhaft machen. Du solltest Spaß an der Mathematik haben.

### Arbeitsweise:

Die Lerninhalte werden anhand von Aktivitäten oder Problemstellungen eingeführt. Die dazu passende Theorie ist relativ vollständig, die Beweisführungen sind sehr zahlreich. Die breit gefächerten Anwendungen sind sowohl zahlreich als auch abwechslungsreich. Deine Kenntnisse und Fähigkeiten werden ständig herausgefordert.

Dieser Unterricht verlangt dementsprechend täglich ein seriöses Arbeiten und Lernen. Regelmäßige Aufgaben und Abfragen sind vorgesehen und notwendig, um die Kenntnisse zu festigen und zu testen.

Wir legen Wert auf ein rigoroses Arbeiten und Denken, ohne dennoch eine übertriebene Spezialisierung in Mathematik zu fordern.

### Zielpublikum:

Diesen Unterricht kannst du wählen, wenn du im 3. und 4. Jahr dem 6-Stunden-Unterricht gefolgt bist. Wenn du im 4-Stunden-Unterricht unterfordert warst und dich der Herausforderung eines 7-Stunden-Unterrichts stellen willst, kannst du dies mittels einer Aufarbeitung und eines Tests in den Sommerferien gerne wagen.

Die Resultate, die du bisher in dem Fach Mathematik hast, sollten das Interesse für die Mathematik und die Fähigkeit, abstrakte Begriffe zu verstehen und gezielt anzuwenden, bestätigen.

(Kontaktperson: Myriam Mreyen)

### 3. Stufe – Ergänzungswahlfächer

#### DEUTSCH 2 (6 STUNDEN/WOCHE) (NUR WÄHLBAR IN DEN ABTEILUNGEN LATEIN, SPRACHEN, AUSDRUCKSKUNST UND KULTURWISSENSCHAFTEN)

##### Zielsetzung des Unterrichts:

Ziel ist es, einen tiefgehenden Überblick und fundiertes Allgemeinwissen im Bereich der deutschen Literatur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert zu vermitteln und Zusammenhänge zu der Geschichte und Kunst herzustellen, wobei der Bezug zu Gegenwart und Aktualität immer Thema der Auseinandersetzung ist.

Ebenso soll deine Analyse- und Kritikfähigkeit geschult werden.

Wir möchten deine Teamfähigkeit erweitern und die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit verbessern.

Sprachliche und kommunikative Sicherheit sollen vermittelt und geschult werden.

##### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

- Literaturgeschichte: Wir setzen uns mit den Texten und Werken verschiedener Autoren der letzten drei Jahrhunderte auseinander. Dies geschieht vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse, den künstlerischen Ausdrucksformen der Zeit (Malerei, Musik, Philosophie...) und den biografischen Daten der Autoren. Wichtig ist herauszufinden, ob und inwiefern die Vergangenheit Einfluss hat auf unsere Zeit und deren Spiegel ist, denn nur wer die Vergangenheit kennt, kann seine eigene Zeit kritisch hinterfragen.
- Texte in Wort und Bild: Wir setzen uns im Dialog mit Inhalt und Sprache von literarischen und sachlichen Texten der Vergangenheit und Gegenwart auseinander. Dabei dienen diese dazu, Analysetechniken zu erlernen und zu üben, um kritisch auch mit anderen Medien umzugehen. Unter anderem vergleichen wir die Verfilmung von Romanen mit dem Original.
- Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit: Das Diskutieren und der mündliche Austausch spielen in diesem Unterricht eine große Rolle. Du moderierst Diskussionsrunden (aktuelle Themen) und hältst Referate. Variabilität und Präzision des Ausdrucks werden dabei geschult, da unterschiedliche Themen differenziertes Sprechen und Denken erfordern.

##### Arbeitsweise:

Besonderer Nachdruck wird dabei auch auf Körperhaltung und Sprechartikulation gelegt. Du musst bereit sein, Kritik zu üben und anzunehmen und an deinem Ausdruck zu arbeiten. Im Laufe der zwei Jahre werden etliche schriftliche Formen erlernt und geübt. Dazu gehören die Erstellung von Kurzreferaten, dialektischen Erörterungen, Protokollen und Rezensionen, aber auch kreative Formen wie Skizze und Poesie.

##### Zielgruppe:

Dieser Unterricht ist für dich, wenn du deine Zukunft in sprachorientierten Berufen siehst. Dazu gehören die klassischen Sparten wie Übersetzer und Dolmetscher, aber auch alle anderen Fachbereiche, die ein sicheres Auftreten und die Beherrschung der Muttersprache voraussetzen (z.B. Jura, Psychologie, Kommunikation, Journalismus, Sozialarbeit, therapeutische und beratende Tätigkeit...).

**(Kontaktperson: Jacqueline Leffin)**

## GESCHICHTE 2 (4 STUNDEN/WOCHE) (NUR WÄHLBAR IN DEN ABTEILUNGEN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN, LATEIN, SPRACHEN, AUSDRUCKSKUNST UND KULTURWISSENSCHAFTEN)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Die Erforschung der Geschichte leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Gegenwart. Die Geschichte dient der Orientierung in der Gegenwart und der Vorbereitung der Zukunft.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Der Leistungskurs Geschichte ist keineswegs nur eine Verdopplung des zweistündigen Geschichtsunterrichts oder eine Verdopplung der Quantität der Unterrichtsinhalte. Themen werden gründlicher gesehen. Daher gibt es mehr Zeit, um über Geschichte zu reflektieren. Im vierstündigen Unterricht ist eine aktivere Teilnahme deinerseits möglich und erwünscht. Geschichte soll „erlebt“ werden. Ausgangspunkt des Unterrichtes ist stets die kritische Betrachtung der Gegenwart.

Ein Schwerpunkt des Unterrichtes ist die historisch-kritische Analyse geschichtlicher Spuren, von mittelalterlichen Urkunden bis zu den heutigen Zeitzeugenaussagen. Dabei geht es nicht nur darum, sich Geschichtswissen anzueignen, sondern selbst ein Stück der Vergangenheit aufzuarbeiten und einer breiten Öffentlichkeit darzustellen. Du wirst somit zum selbstständigen Geschichtsforscher.

Geschichtsdarstellungen berichten nicht nur von der Vergangenheit, sondern können bei genauerer Analyse von den Menschen berichten, die diese Geschichte mit guten oder manchmal mit weniger guten Absichten geschrieben haben. Diese Problematik hat sich auch im 21. Jahrhundert nicht verändert. Daher gehören die genauere Analyse und der kritische Umgang mit fertigen Geschichtsdarstellungen (Fachtexte, Fernsehdokumentationen und Spielfilme) zum Bestandteil des Leistungskurses.

Thematisch wird sich der Geschichtsunterricht nicht nur mit der „großen“ Geschichte beschäftigen, sondern auch mit der regionalen und nationalen Geschichte. So werden zum Beispiel Zeitzeugengespräche zum Alltagsleben in den 50er und 60er Jahren geführt, kleinere Ausstellungen organisiert und kleinere Publikationen herausgegeben.

### Arbeitsweise:

Der Besuch von außerschulischen Lernorten gehört zum festen Bestandteil des Unterrichts. Daher stehen Besuche von Archiven, Bibliotheken, Museen und Ausstellungen sowie mehrere Exkursionen auf dem Programm.

### Zielpublikum:

Wir erwarten Freude an der Geschichte, Kreativität, intellektuelle Neugierde, Engagement und die Bereitschaft, im Team zu arbeiten. Ferner muss der Wille bestehen, einige Tage für Exkursionen und Projektarbeit zur Verfügung zu stehen.

(Kontaktperson: Guido Havenith)

**NIEDERLÄNDISCH (2 STUNDEN/WOCHE WEITERFÜHREND) (NICHT KOMBINIERBAR MIT CHEMIE 3 STUNDEN/WOCHE, MIT KULTURWISSENSCHAFTEN, MIT SOZIAL UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN, MIT INFORMATIK)**

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Du vertiefst den Grundwortschatz zum Thema Leben und Alltag sowie die niederländische Grammatik. Durch das Einüben kommunikativer Situationen verbesserst du deine Fähigkeit, dich in der niederländischen Sprache auch in verschiedenen Situationen sowohl schriftlich als auch mündlich zu äußern. Dadurch erlangst du die Fähigkeit, dich über konkrete und abstrakte Themen zu äußern (z.B. Musik, Film, zu reden, die Zukunft, Jobsuche und Berufswünsche). Über diese und andere Themen wird gesprochen, debattiert und geschrieben. So lernst du sowohl mündlich als auch schriftlich mit „native speakers“ in Kontakt zu treten.

Dem Unterricht zugrunde liegt das Europäische Sprachprogramm. Allgemeine Zielsetzung des Niederländischunterrichts 2 Stunden (weiterführend) liegt beim Erwerb des Sprachniveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS).

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Ausarbeitung der Grundlagen in Grammatik, Erweiterung des Wortschatzes mit den sprachspezifischen Eigenheiten und Weiterführung in Landeskunde sowie in die Fallen und Fettnäpfchen, die die Sprache für Deutschsprachige und/oder Französischsprachige bereithält.

#### Arbeitsweise:

Neben den Lehrbüchern, die zur Verfügung stehen, werden gegebenenfalls Zeitungen, Zeitschriften, aktuelle Texte, literarische Texte, Filme und Lesebücher, Kurzvorträge und die Arbeit mit modernen Medien den Unterricht bilden. Bearbeitung von Buchlektüren, Präsentationen, Debatten sowie das Auseinandersetzen mit Texten aus unterschiedlichen Bereichen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten werden geübt.

#### Zielpublikum:

Wenn du Fremdsprachen magst und deine Kenntnisse des Niederländischen vertiefen möchtest, um diese Fähigkeiten für dein späteres Studium oder beruflich zu nutzen, dann ist dieser Unterricht sehr hilfreich. Wenn du Spaß und eine Herausforderung suchst, die Feinheiten einer Fremdsprache zu erwerben, wenn du dich für unsere flämischen Mitmenschen und niederländischen Nachbarn interessierst, dann ist dieses Fach eine gute Wahl.

**(Kontaktpersonen: Nathalie Jacques/Aline Lallemand/Dorothee Gentges)**

## 3. Stufe – Medienfächer

Die Schüler, die Mathematik 7 gewählt haben oder sich für die Abteilung TB Sales Representative, Informatik, Tennis-Naturwissenschaften oder Ausdruckskunst entschieden haben, müssen kein Medienfach wählen.

### CROSS MEDIA (2 STUNDEN/WOCHE)

NEU

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Autor, Redakteur, Influencer oder Kommunikationsexperte - die Aufgabenbereiche rund um den Bereich „Cross Media Produktion“ haben viele Bezeichnungen, genauso wie die Berufe und Jobs, die damit verbunden sind. Egal, ob Marketing-Manager, Online-Redakteur, Social Media Manager, Journalist oder PR-Referent-mit dem Fach „Cross Media (Produktion)“ eignest du dir ein umfangreiches Wissen über das Texten, die digitale Filmproduktion und das Kombinieren unterschiedlicher Medien an.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Konkret bedeutet das, dass du einen Einblick in sämtliche moderne Medienbereiche erhältst. Du lernst, wie du mit der Kamera umgehst, Fotos schießt und Bilder richtig in Szene setzt. Genauso erprobst du den Umgang mit Mikrofon und Videos und weißt am Ende des Unterrichts genau, wie du den neuen Podcast oder den perfekten Film optimal in die Öffentlichkeit bringst.

Zu den Themenfeldern des Faches „Cross-Media“ gehören folgende Lernbereiche:

- Fotografie
- journalistische Grundlagen und Online-Publikationen
- Podcast, Videoschnitt
- Veröffentlichungswege (Youtube, Instagram) und -techniken

#### Arbeitsweise:

Du planst und erstellst im Offline-Modus, vor allem aber auch in den schulinternen Online-Medien, medienübergreifende Inhalte und weißt, wie du sie am sinnvollsten publizierst, damit sie die entsprechende Aufmerksamkeit erhalten.

Mitbringen solltest du Kreativität, Spaß an der Arbeit im Team, Interesse an verschiedenen Medien und an Marketing sowie den Willen, konzentriert und gewissenhaft zu arbeiten.

#### Zielpublikum:

Dein Herz schlägt für unterschiedliche Medien und den Journalismus - egal ob online oder offline? Kurz gesagt: Du kannst dir vorstellen, mit anderen Schülerinnen und Schülern in einer Cross-Media-Produktion zu arbeiten? Dann bist du hier genau richtig!

(Kontaktperson: Wicky François)



## FILM/VIDEO (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Im Film-Video-Unterricht lernt ihr, wie aus einer simplen Idee ein eigener Film wird. Ihr lernt, wie ihr ein Storyboard oder Drehbuch anfertigt, wie ihr mit Kamera, Licht und Ton umgeht und wie ihr vor und hinter der Kamera einen Film produzieren könnt. Ihr lernt ebenfalls, wie Filme Geschichten erzählen, Fragen stellen und Bedeutung schaffen, indem ihr gemeinsam Filme betrachtet und besprecht.

Dabei lernt ihr, wie das Kino sich von der Jahrmarktsattraktion zur Kulturindustrie entwickelt hat, wie Genres das filmische Erzählen prägen und wie Filme dokumentarisch genutzt werden.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Du wirst lernen, wie Filme produziert werden, nicht nur durch die Besichtigung eines Filmstudios, sondern auch, indem du mit deinen Mitschülern eigene Filmideen entwickelst und verwirklichst.

Du wirst auch lernen, Filme gemeinsam zu betrachten, zu besprechen, zu analysieren und wie Filme ihren Entstehungskontext spiegeln und dass Filme gleichzeitig Projektionsfläche für philosophische, soziologische sowie psychologische Ideen werden.

Du wirst entdecken, wie das Medium Film zwischen künstlerischen Bestrebungen und kommerziellen Interessen hin und hergerissen war und wie dieser Widerstreit die Grundlage für die Entwicklungen, Krisen und Neuanfänge der Filmindustrie geworden ist.

### Arbeitsweise:

Im Film-Video-Unterricht läuft die meiste Arbeit im **Team** ab. Die Bereitschaft zum Austausch, zum Abwägen und zum Finden von Kompromissen ist daher besonders wichtig.

So lernst du im **Learning by doing**-Verfahren auch eigene filmische Ideen zu entwickeln. Dabei wirst du von der Vorproduktion, über den Dreh am Set, Schnitt und Postproduktion alle Arbeitsschritte selbst entdecken und erproben. Der Umgang mit Filmtechnik wird danach kein Geheimnis mehr für dich bergen.

Auch filmanalytisches und filmgeschichtliches Wissen werden gemeinsam in Form von Filmprojekten erarbeitet.

Bewertungen erfolgen grundsätzlich mithilfe von transparent kommunizierten Kriterien und werden häufig durch Selbstevaluationen und Peer-Auswertungen ergänzt.

### Zielpublikum:

Gesucht werden **Teampayer**, die sich **vor und/oder hinter der Kamera** etwas zutrauen, offen für **Technik** sind, am **regen Austausch über Filme** und am **Teilen von Eindrücken und Empfindungen** genauso interessiert sind wie an der **Interpretation** von filmischen Aussagen. Von Nutzen ist es, wenn eure Aufmerksamkeitsspanne über die Dauer eines Musikvideos hinausreicht und wenn ihr einen Film auch ohne Werbeunterbrechungen schauen könnt.

(Kontaktperson: Michael Dujardin)

## MINIUNTERNEHMEN (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Du sollst befähigt werden, einerseits multimediale Anwendungen zu erstellen und andererseits die komplexen Vorgänge innerhalb eines Unternehmens zu begreifen. Außerdem sollst du Selbstständigkeit in Denken und Handeln außerhalb eines schulischen Umfelds erlernen.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Im 5. Jahr wirst du befähigt:

- PC-gestützte Folien-Präsentationen zu erstellen, sowie diese Präsentationen einem Publikum vorzustellen
- Bilder gezielt digital zu bearbeiten und die Wirkung dieser Bearbeitung zu reflektieren
- eine Geschäftsidee zu entwickeln und sie auf ihre Machbarkeit und Rentabilität hin zu prüfen
- die Strukturen eines Unternehmens zu verstehen, sie zu kennen und zu erproben
- anhand von verschiedenen Case-Studies, Gruppenarbeiten und interaktiven Planspielen einen ersten Einblick in die Welt eines Unternehmens zu erlangen und somit auf Tuchfühlung zu gehen mit herrschenden Prozessen, Abläufen und Strukturen
- im Rahmen einer strukturierten, interaktiven, gruppenspezifischen Vorgehensweise das Mini-Unternehmen-Projekt thematisch zu erarbeiten

Im 6. Jahr wirst du im Rahmen eines Mini-Unternehmens befähigt:

- eine Geschäftsidee (Produkt oder Dienstleistung) durch die Bildung von Aktienkapital zu verwirklichen sowie den Aktionären auf zwei Generalversammlungen die Entwicklung der Idee zu präsentieren und ihnen Rede und Antwort zu stehen
- eine Geschäftsidee zu entwickeln, zu vermarkten und die damit verbundenen Probleme und Herausforderungen zu managen und zu bewältigen
- die unterschiedlichen Aufgaben von Direktoren (Generaldirektor, Finanzdirektor, Personaldirektor, technischer Direktor und Marketingdirektor) innerhalb eines Unternehmens zu begreifen und im Projektmodus mit Leben zu erfüllen
- organisatorische Abläufe innerhalb und außerhalb eines Unternehmens zu begreifen, weiterzuentwickeln und zu koordinieren

### Arbeitsweise:

Grundprinzip der Arbeit ist das eigenverantwortliche Arbeiten. Dies gilt sowohl im 5. Jahr für die Vertiefung der Grundkenntnisse, die die Lehrkräfte in kurzen Einführungen vermitteln, als auch im 6. Jahr für die Durchführung der Simulationsübung Mini-Unternehmen.

Deine Leistung wird sowohl von Lehrern als auch von Mitschülerinnen und Mitschülern auf Grundlage transparenter Auswertungsraster bewertet.

### Zielpublikum:

Du hast Interesse am Umgang mit multimedialen Anwendungen? Du interessierst dich für die Abläufe in wirtschaftlichen Unternehmen? Du bist neugierig auf neue Herausforderungen? Du bist bereit, dich auch außerhalb der Unterrichtsstunden für dein Fach zu engagieren und dich kritisch mit der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen? Dann bist du hier herzlich willkommen.

(Kontaktperson: Philippe Schmitz)

## MULTIMEDIA (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Tagtäglich benutzen wir eine Vielzahl moderner Medien wie den Fernseher, den Computer, das Internet oder unser Handy. Meistens tun wir das völlig unhinterfragt – was zwei Probleme zur Folge haben:

- Erstens merken und verstehen wir nicht, wie massiv diese Medien sich auf unser Denken und unser gesellschaftliches Zusammenleben auswirken können und welche Gefahren damit verbunden sind.
- Zweitens schöpfen wir viele der überaus positiven Potentiale dieser Medien nicht aus. Unser Umgang mit den modernen Medien folgt eingespielten und eng gesteckten Gewohnheiten, weshalb viele Möglichkeiten unentdeckt bleiben.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Durch den Multimedia-Unterricht wirst du dich zum kompetenten Mediennutzer entwickeln. Du wirst durchschauen, wie die modernen Medien und ihre Macher auf dich Einfluss nehmen und du wirst lernen, welche ungeahnten Möglichkeiten dir eine selbstbestimmte Benutzung der modernen Medien eröffnen. Dabei bewegst du dich abwechselnd zwischen praktischen und theoretischen Unterrichten, um dir sowohl neue Techniken als auch neue Ansichten anzueignen. Konkret kommen zum Beispiel die folgenden Themen auf dich zu:

- Computergestützte Präsentationstechniken erlernen (z.B. PowerPoint) und über ihre Anwendungsgebiete und Wirkungen reflektieren
- Computergestützte Bildbearbeitungsprogramme erlernen (z.B. Gimp), eigene Fotomontagen, Werbeproduktionen und Bildmanipulationen erstellen sowie Chancen und Gefahren von Bildmanipulationen im gesellschaftlichen Kontext analysieren
- Manipulation durch Medien und Schutz davor
- Die Macher des Fernsehens: Wer steckt dahinter – mit welchen Interessen?
- Der Fernseher und ich: Wie viel schaue ich? Was macht das mit mir?
- Das Internet: Wie funktioniert es? Wer und was hinter den großen Anbietern wie Youtube, Google, Wikipedia und anderen steckt? Welche Vor- und Nachteile hat es? Wie kommt man im Internet schnell an die Information, die man braucht? Wie kann man beurteilen, ob sie stimmen oder nicht? Wie erkenne ich Fake News und stimmen die vielen Verschwörungstheorien oder nicht?
- Soziale Kontakt- und Austauschnetzwerke im Internet (WhatsApp, Instagram, Facebook...) und ihre positiven und negativen Auswirkungen auf mich persönlich und die Gesellschaft insgesamt

### Arbeitsweise:

Überwiegend werden wir praktisch und je nach Schülerzahl auch in Teams arbeiten. Wir werden viel Zeit am Computer verbringen, um Dinge zu recherchieren, Präsentationen vorzubereiten oder Bildmanipulationen herzustellen. Es werden darüber hinaus natürlich auch theoretische Grundlagen vermittelt und zwar immer mit vielen aktuellen und historischen Beispielen aus TV und Internet.

### Zielpublikum:

Jeder ist herzlich willkommen, es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Von Vorteil sind auf jeden Fall ein Interesse an gesellschaftlichen Zusammenhängen sowie ein kritischer Geist, also die Freude daran, Dinge zu hinterfragen.

**(Kontaktperson: Frank Niessen)**

## THEATER (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Der Schauspielkurs der beiden Abschlussjahre richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Freude am Spiel, an der Bewegung und an der Sprache haben und die bislang auch gerne vor Mitschülern präsentiert haben.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Am Anfang des Kurses steht die Begegnung mit der schauspielerischen „Basisgrammatik“. In zahlreichen Aktivitäten übst du das Spiel mit dem Körper und der Stimme, lässt dabei deiner Phantasie freien Lauf, stülpst dir fremde Masken über, schulst deine Wahrnehmung und Ausdruckskompetenz und erlernst gleichzeitig das nötige Handwerk. Das Spektrum der Formen reicht von „Comedy“ über Improvisationstheater bis hin zu Shakespeare und Schiller.

Im zweiten Lehr- und Lernjahr beschreiten wir den langen, aber auch spannenden Weg einer Inszenierung, vom ersten Einfall über spielerische Übungen bis zum Premierenabend. Im Mittelpunkt steht hierbei, neben der Darstellung auf der Bühne und dem Organisieren, auch und vor allem der Einsatz in der und für die gesamte Gruppe (Neudeutsch: „Teamwork“).

### Arbeitsweise:

Ein facettenreiches Angebot von Improvisationsübungen sowie das Erlernen ganz verschiedener Texte und Rollen wird geboten.

### Zielpublikum:

Jeder, der sich gern in verschiedenen Rollen kennen lernen möchte, sein Selbstbewusstsein stärken will und bereit ist, allein und im Team sein Bestes zu geben, ist herzlich Willkommen.

**(Kontaktperson: Marcel Schmetz)**

## 3. Stufe – Philosophische Fächer

### ANTIKE KULTUREN (2 STUNDEN/WOCHE)

#### Zielsetzung des Unterrichts:

Auf unserer Reise durch den antiken Mittelmeerraum erforscht du die Ursprünge der europäischen Kultur. Wir legen den Schwerpunkt auf die Zivilisationen Griechenlands und Roms: von den minoischen Palästen auf Kreta über Troja bis zum Parthenon in Athen, vom Kolosseum in Rom über die Via Appia bis nach Pompeji, von Homers Ilias zu Vergils Äneis, von Pythagoras über Sokrates bis hin zu Aristoteles.

#### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die breitgefächerten Themen bieten eine umfassende und vielseitige Annäherung an unsere europäische Zivilisation. Die Gemälde der Renaissance oder die Baustile der vergangenen Jahrhunderte. Die von der Antike inspirierten Bücher und Filme oder die Philosophie der Moderne: All dies illustriert das Nachleben der griechisch-römischen Zivilisation.

Dir wird in diesem Unterricht die Möglichkeit geboten, die - manchmal verschütteten - Fundamente unserer Kultur wiederzuentdecken.

#### Arbeitsweise:

Umfangreiches Bildmaterial, *Virtual Reality* und 3D-Rekonstruktionen illustrieren die Kunst, die Architektur, die Archäologie, die Mythologie des Altertums. Filmausschnitte erläutern die Geschichte, die Religion und den Kult. Die Lektüre antiker Texte in Übersetzung ermöglicht den Zugang zur griechisch-römischen Literatur und Philosophie.

#### Zielpublikum:

Vorkenntnisse sind nicht vonnöten. Du solltest dich für Geschichte, Mythen und fremde Kulturen interessieren.

(Kontaktperson: Sarah Hermann)

## KUNSTGESCHICHTE (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Im Fach Kunstgeschichte wirst du die Kunstrichtungen der Moderne, ihre Künstler und deren Werke kennenlernen. Damit die Bilderflut, die uns umgibt, nicht nur „Zeichen an der Wand“ bleiben, wie der belgische Philosoph William Elias notierte, gilt es, sich lebhaft mit der Kunst auseinanderzusetzen. Somit gehören Besuche im Museum für zeitgenössische Kunst, in Galerien oder Ausstellungen im Alten Schlachthof genauso dazu wie das Erstellen eigener Werke.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Du lernst die Kunstrichtungen der Moderne in der Malerei kennen und somit beispielsweise den Surrealismus, Dadaismus, Kubismus oder Expressionismus. Im Unterricht erschließt du Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Definitionen und Manifeste. Ebenso situierst du die Künstler Dali, Magritte, Picasso, Kahlo, Ernst oder Miro ins Zeitgeschehen. Darüber hinaus analysieren wir die Bildsprache ihrer Werke. Des Weiteren ist es erforderlich, praktisch und kreativ zu arbeiten, um in eigenen Werken die Formen- und Farbanalyse der Moderne zu verstehen, anzuwenden und nachzuspüren. Natürlich erlernst du auch eine Vielfalt an Techniken.

### Arbeitsweise:

Es gibt ständig wechselnde Arbeitsweisen. Die Palette reicht von philosophischen Diskussionsrunden über Bild- und Textanalysen, praktischen Arbeiten, Museumsbesuchen, Gruppenarbeiten bis hin zu wissenschaftlichen Vorträgen.

### Zielpublikum:

Dieses Fach sollte jeder belegen, der seine alltägliche Sichtweise erweitern möchte, damit er sich auf etwas Neues einlassen kann. Erst dann eröffnen sich unter anderem Einblicke in die Künstlerseele oder die philosophische Auseinandersetzung mit dem Sein.

(Kontaktperson: Sonja Laschet)

## MATHEMATISCHE AKTIVITÄTEN (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Dieser Unterricht dient der Weiterführung und der Vertiefung des regulären Unterrichtes. Es soll ein Intensivkursus sein, der auch der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung für das Studium des Zivilingenieurs oder ein Studium an der Militärschule dient.

Dieser Unterricht darf auf keinen Fall als Aufarbeitung und Nachhilfe des regulären Mathematikunterrichts angesehen werden.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Die Inhalte kommen aus allen Bereichen der Mathematik. Die Funktionslehre, Algebra, Trigonometrie und Geometrie der Ebene und des Raumes (synthetisch und analytisch) stehen im Mittelpunkt.

Du wirst auch aufgefordert, mündliche Präsentationen zu machen. So wird der korrekte mündliche Ausdruck in der Mathematik gefördert.

### Arbeitsweise:

Es werden komplexe mathematische Probleme analysiert und gelöst. Die Fragen diverser Aufnahmeprüfungen (Zivilingenieur, Medizin) oder Wettbewerben (Matheolympiade, Mathematik ohne Grenzen) dienen als Vorlage.

Du wirst angeleitet, deine erworbenen Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Mathematik zu nutzen, um ein bestimmtes Problem zu lösen. Du lernst mit deinen Kenntnissen zu „jonglieren“. Ist der Erfolg bei der Lösung der Probleme anfangs noch gering, darfst du nicht gleich aufgeben: Erst Übung macht den Meister!

### Zielpublikum:

Dieser Unterricht ist für dich gemacht, wenn du entweder den Mathematik 7 oder den Mathematik 5 Unterricht belegst, insofern du im 4. Jahr dem Mathematik 6 Unterricht gefolgt bist.

Du sollst das Fach Mathematik gerne haben und den Umgang mit Zahlen sowie das Überlegen als spannend und interessant empfinden.

**(Kontaktperson: Vincent Piront)**



## PHILOSOPHIE (2 STUNDEN/WOCHE)

### Zielsetzung des Unterrichts:

Im Philosophieunterricht wirst du die wichtigsten philosophischen Konzepte von der Antike bis zur Gegenwart kennenlernen. Weil diese Konzepte die lebendige und konsequente Auseinandersetzung mit den wesentlichen Fragen des Lebens beinhalten, gehört die Philosophie zu den spannendsten Fächern, die unsere Schule zu bieten hat. Das Erlernen der Philosophie weckt deinen kritischen Geist und verhilft dir zum selbständigen Denken.

### Unterrichtsinhalte und Kompetenzen:

Wenn wir Philosophie betreiben, erlernen wir verschiedene Konzepte. Dabei orientieren wir uns sowohl an der Philosophiegeschichte als auch an bestimmten philosophischen Themen. Je nach Lehrperson kann es hierbei natürlich unterschiedliche Schwerpunktsetzungen geben.

#### Philosophiegeschichte:

- Antike (Sokrates, Platon, Aristoteles)
- Mittelalter (Augustinus, Thomas von Aquin, Anselm von Canterbury)
- Neuzeit (Descartes, Leibniz, Spinoza, Locke, Hume)
- Moderne (Kant, Schopenhauer, Hegel, Marx, Nietzsche)
- Gegenwart (Freud, Husserl, Heidegger, Sartre...)

#### Philosophische Themen:

- Glück und Lebenssinn (Was ist Glück? Was gibt dem Leben Sinn? Wie ist beides erreichbar?)
- Ethik (Was ist gut? Was ist böse? Welche Moralregeln sollen gelten?)
- Politische Philosophie (Wie sollen/können wir am besten in einer Gesellschaft zusammenleben?)
- Körper-Geist-Problem (Was ist der Mensch? Ein rein biologisch-genetisch gesteuertes Produkt der Evolution oder eher ein geistig-seelisch bestimmtes Vernunftwesen? Haben wir einen freien Willen oder folgen wir nur den elektrischen Impulsen des materiellen Gehirns?)
- Endlichkeit vs. Unendlichkeit (Wie groß ist das Weltall? Gibt es einen Anfang und ein Ende? Was ist Zeit? Hat sie einen Anfang? Kann sie stehen bleiben? Was ist Ewigkeit?)
- Gott und Religion (Gibt es einen Gott? Wie verhält sich Philosophie zu Religion?)
- Wissenschaftsphilosophie (Wann und warum gelten Theorien als wahr? Was kann die Wissenschaft und was kann sie nicht?)
- Erkenntnistheorie (Woher können wir überhaupt wissen, was wahr ist? Wie können wir etwas über die Welt erfahren?)
- eventuell weitere Themen auf Vorschlag der Schüler und Lehrer

### Arbeitsweise:

Es gibt verschiedene, sich regelmäßig abwechselnde Arbeitsweisen. Je nach Lehrperson sind allerdings deutliche Schwerpunkte in dem einen oder anderen Bereich möglich. Vom „klassischen“ Unterricht und der Analyse philosophischer Texte bis hin zu Schülervorträgen, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden und Analysen philosophisch interessanter Spielfilme und Dokumentationen ist vieles möglich.

### Zielpublikum:

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Jeder, der möchte, kann das Fach belegen. Man sollte aber unbedingt ein Interesse für existenzielle Fragen mitbringen und auch bereit sein, Alltägliches und gewohnte Überzeugungen abzustreifen, um sich auf neue Ansichten einzulassen. Von Vorteil sind außerdem viele Ideen, ein kritischer Geist und die Bereitschaft, sich mit abstrakten Gedankengängen auseinandersetzen zu wollen.

(Kontaktperson: Frank Niessen)